

Sachbearbeitung	ABI - Ältere, Behinderte und Integration		
Datum	27.10.2015		
Geschäftszeichen	ABI - rv/st		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 25.11.2015	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 484/15

Betreff: Umsetzung des vergünstigten ÖPNV Monatstickets (sog. Sozialticket)
- Bericht -

Anlagen: -

Antrag:

1. Den Bericht zur Entwicklung eines Sozialtickets für Bezieher/-innen der Lobbycard zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben 2015 in Höhe von 17.000 € zu genehmigen.
3. Der Fortführung des Angebots eines Sozialtickets für Bezieher/-innen der Lobbycard ab dem Haushaltsjahr 2016 ff. zuzustimmen.
4. Der zweckgebundenen Bereitstellung über die Änderungsliste im Haushaltsplan 2016 in Höhe von 372.300 € unter Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2016 durch den Gemeinderat zuzustimmen.

Walter Lang

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: **ja**
 Auswirkungen auf den Stellenplan: **derzeit nicht absehbar, jedoch erhöhter Mehraufwand zu erwarten**

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand 2016	372.300 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	372.300 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2014</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 311002-620	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	372.300 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2015 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Die Einführung des Sozialtickets, gültig für den Stadtverkehr Ulm/ Neu-Ulm (DING Zone 10/20), wurde vom Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales der Stadt Ulm am 19.03.2014 mit Wirkung zum 01.07.2014 beschlossen (GD 094/14).

Im zeitlichen Vorfeld der Beschlussfassung wurden verschiedene Umsetzungsmodelle eines

Sozialtickets auf der Grundlage von nachgewiesener Bedürftigkeit in anderen Kommunen geprüft und ausgewertet, etwa die Bezuschussung von Einzelfahrscheinen wie in Mannheim oder von Zeitkarten wie in Heidelberg.

Die Prüfung der praktikabelsten Variante hat dazu geführt, dass die Berechtigung, bei den Stadtwerken Ulm ein Sozialticket zu erwerben, an die Vorlage der Lobbycard geknüpft wird.

Die Lobbycard erhalten insbesondere Bezieher/-innen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, BaföG, oder geringem Einkommen; weitere Details sind eingestellt unter http://www.ulm.de/politik_verwaltung/stadtverwaltung_im_ueberblick/soziale_verguenstigungen.100897.3076,3571,3981,8545,8556.htm.

Erhältlich ist das Ticket beim Kundencenter traffiti, Neue Straße 79, 89073 Ulm gegen Vorlage der Lobbycard.

Beschlussgrundlage war das Eigenanteilprinzip i.H.v. 50 %, d.h. im Jahr 2014 kostete das Monatsticket (DING Zone 10/20) 53 €, demnach musste der/die Lobbycardinhaber/-in 26,50 € beisteuern. Im Jahr 2015 kostet das Monatsticket (DING Zone 10/20) 55,30 €, demnach muss der/die Lobbycardinhaber/-in aktuell 27,65 € als Eigenanteil bezahlen. Im Haushaltsjahr 2016 wird das Monatsticket (DING Zone 10/20) nach aktueller Information 56,40 € kosten; von daher wird der Eigenanteil bzw. der Zuschussbedarf für ein Monatsticket auf je 28,20 € festzulegen sein.

Der sog. ALG II Warenkorb sah/ sieht für Ausgaben der Mobilität in annähernder Größenordnung vor, wobei nach unserer Einschätzung unterstellt werden darf, dass das Sozialticket im Fall von Sozialleistungsbezug eines/r Lobbycardinhabers/-in nicht durchgehend jeden Monat nachgefragt wird.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung - März 2014 - wurden ca. 1.800 tatsächliche Lobbycardinhaber/-innen gezählt; die Zahl der Lobbycardberechtigten wird in Ulm auf ca. 10.000 geschätzt. Bei dem o.g. Mittelbedarf wurde unterstellt, dass etwa 50 %, also 900 der damaligen tatsächlichen Lobbycardinhaber/-innen das Ticket erwerben werden.

Im II. Halbjahr 2014 ging die Zahl der Lobbycardinhaber/-innen nach oben auf 2.723 Ende des Jahres 2014; das Sozialticket wurde Ende des Jahres 2014 808-mal verkauft.

Stand April 2015 wurden 3.030 Lobbycardberechtigungen ausgegeben und 991-mal das Sozialticket erworben. Die weitere Entwicklung zeigt einen entsprechenden Anstieg:

Ende Sept. wurden 3.217 Inhaber/-innen von Lobbycards gezählt und das Sozialticket 1.091-mal bezogen.

Jahr	LobbyCard	KinderbonusCard	gesamt	Sozialticket
30.06.2014	1.850	737	2.587	0
30.09.2014	2.312	905	3.217	514
31.12.2014	2.723	1.007	3.730	808
31.03.2015	2.944	1.097	4.041	980
30.06.2015	3.008	1.132	4.140	1.037
30.09.2015	3.217	1.227	4.444	1.091

Es wurden für die 6 Monate von 07/2014 bis Ende 2014 ein Mittelbedarf aus allgemeinen Finanzmitteln i.H.v. 143.500 € und für das Jahr 2015 ein Bedarf i.H.v. 287.000 € sowie 45.000 € Nachtragshaushalt, insg. 332.000 € zugrunde gelegt. Für das Haushaltsjahr 2015 wird aufgrund der dargestellten Entwicklung ein zusätzlicher Bedarf i.H.v. 17.000 € konstatiert.

Die Prognosen bezüglich der Entwicklung für 2016 ergeben, dass durchschnittlich 1.100

Lobbycardinhaber/-innen das Sozialticket erwerben werden, es wird daher ein Zuschussbedarf i.H.v. 372.240 € angenommen.

Die Stadt Ulm veröffentlicht aktuelle Details zum Bezug der Lobbycard und darauffolgend zum Erwerb des Sozialticket im Internet, auf folgender Navigationsseite:

<http://www.ulm.de/sixcms/media.php/29/Merkblatt%20%D6PNV%20Sozialticket.pdf>